

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Konrad-Zuse-Straße 2 · 18057 Rostock · Germany

Herrn  
Renè Kröger  
Klosterstraße 17  
18356 Fuhlendorf

**Tourismusverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
Konrad-Zuse-Straße 2  
18057 Rostock · Germany

fon: +49 381 4030-500  
fax: +49 381 4030-555  
info@auf-nach-mv.de  
www.auf-nach-mv.de

Geschäftsführer: Bernd Fischer  
Amtsgericht Rostock VR-Nr: 585  
USt-IdNr.: DE137385039

Kto.: 203513 · BLZ: 120 300 00  
Deutsche Kreditbank AG Berlin  
SWIFT-BIC: BYLADEM1001  
IBAN: DE07 1203 0000 0000 2035 13

Seite 1 von 2

Rostock | 06. April 2017 | b.fischer@auf-nach-mv.de · fon: -600

## **Stellungnahme des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Sehr geehrter Herr Kröger,

vielen Dank für das Gespräch zum vorliegenden Businessplan der „Tourismus-Infrastruktur und Marketing-Organisation GmbH – TIMO“.

Mecklenburg-Vorpommern braucht Dienstleister für den Tourismus und eine zunehmende Vernetzung der verschiedenen touristischen Anbieter. In dem vorliegenden Geschäftskonzept stellen Sie die „TIMO GmbH“ mit 7 Geschäftsbereichen vor, die diese Vernetzung bewerkstelligen soll.

Im vorliegenden Businessplan beziehen Sie sich ausschließlich auf den Geschäftsbereich 1, die Verwaltung, Vernetzung und Buchung von Unterkünften. Als langfristige Unternehmensgrundlage führen Sie Einnahmen pro Bett der angeschlossenen Unternehmen an. Eine realistische Zugrundelegung dieser Einnahmen setzt aber eine effiziente Buchungssituation der gewonnenen Anbieter voraus. Bei einem dargestellten Marktanteil von angenommenen 30 Prozent und 39.000 Betten erfordert dies eine signifikante Anzahl an Buchungen. Das ist die zentrale Herausforderung Ihres Businessplanes. Dies muss mit effizienten Marketingaktivitäten unterlegt werden, die kosten- und einnahmeseitig zu berücksichtigen sind.

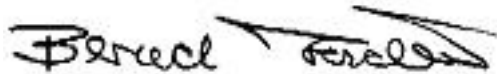
Eine Tätigkeit als Veranstalter und daraus resultierende Kosten oder Einnahmen wurden nicht kalkuliert, dürften aber erheblich sein, wenn Sie als Veranstalter tätig sein werden. Dabei sind mögliche Veränderungen der Umsetzung der europäischen Pauschalreiserichtlinie in Deutschland zu beachten.

Im Punkt 6.5 zur Markteinführung, einem entscheidenden Baustein der Businessplanung gehen Sie die Nutzung des Kompetenznetzwerkes des Tourismusverbandes des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus.

Seite 1 von 2

Die Partner des Verbandes sind juristisch eigenständige Personen, das heißt sie müssen individuell angesprochen werden.

Insgesamt stellt das Projekt eine sehr komplexe Herausforderung dar, zu dem ich Ihnen viel Erfolg wünsche.



Bernd Fischer  
Geschäftsführer